

Protokoll der StuKo vom 13.07.2016

21 Anwesende Mitglieder aus den Stugen (EBW, KuWi, Soziologie, Geschichte, Wirtschaftsinformatik, Systems Engineering, Informatik, Physik, IES, Mac, Musik, Digitale Medien, Psychologie) und 2 Gäste

TOP1 Genehmigung des Protokolls und Bestimmung des StugAs für das heutige Protokoll.

Das Protokoll der letzten StuKo wurde einstimmig angenommen. Als Protokollant für das heutige Protokoll wurde der StugA Geschichte ausgewählt.

TOP 2 Der StugA Physik vertritt die Meinung, dass die StuKo nicht einzelne Studierende unterstützen sollte. Julia vom ASTA meinte jedoch, dass die Gefahr eines Missbrauches von Geldern nicht gegeben sei, da jeder Finanzantrag gut begründet werden müsse, da z. B. der Name des Institutes angegeben werden muss. Auf einfache Nachfrage könne so herausgefunden werden, ob das Geld wirklich dafür benutzt worden ist.

Des Weiteren wurde die Frage gestellt, ob das Geld aus der StuKo nur dafür gedacht sei, Stugarbeit zu unterstützen. Als Argument wurde angegeben, dass das Geld für Vernetzung unter den Studierenden insbesondere zur Unterstützung von Erst- und Zweitsemestern dienen sollte.

Als Beispiel brachte Julia: Ein Vorschlag ins Phantasialand zu reisen, würde keine sinnvolle Vernetzungsarbeit bedeuten. Dieser Vorschlag müsse gut begründet werden.

Jemand stellte die Frage, ob dieser „Vorschlag“ denn Lehre sei. Für Lehre ist jedoch die Uni bzw. das Institut zuständig und nicht die StuKo.

Es wurde ein Meinungsbild eingeholt über die folgende Frage:

Sollte die StuKo einzelne Studierende fördern?

Dafür waren 15, dagegen 3, Enthaltungen 3.

TOP 3 Soll die StuKo Anträge genehmigen, die nicht explizit stugenübergreifend sind?

Einstimmung Meinung, dass diese Anträge heute besprochen werden.

Beispiele: Antrag 1 StugA Musik.

Für den Antrag waren 12 Stugen dafür, 1 Enthaltung. Der Antrag wurde genehmigt.

Antrag 2 – wurde zurückgestellt.

Antrag 3 StugA Soziologie. Bitte um Gelder zur Fahrt zum Soziologiekongress.

5 Stugen dafür, 8 Enthaltungen. Es wurde entschieden, dass dieser Antrag auf der nächsten StuKo erneut behandelt werden soll.

Julia merkte an, dass der Antrag eigentlich zu spät eingegangen sei. Es wurde gefragt, ob der Antrag jetzt diskutiert werden soll. 10 Stugen waren dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung.

Der Antrag sollte diskutiert werden, wurde aber wieder zurückgezogen.

TOP 4 Vorschlag: Sollte die Finanzordnung der StuKo geändert werden?

Es wurde kein Meinungsbild eingeholt. Der Antrag wurde vertagt. Per E-Mail soll zu einer konstituierenden Sitzung eingeladen werden.

TOP 5 Behandlung von E-Mails / Spambekämpfung

Sollen offensichtliche Spam- und Werbemails an die einzelnen Stugen weitergeleitet werden?

Es wurden folgende Vorschläge unterbreitet: 1. Offensichtliche Werbung soll gelöscht werden. 2. Alle E-Mails sollen weitergeleitet werden. 3. Offensichtlicher Spam soll gelöscht werden.

Es wurde abgestimmt. 7 Stimmen waren für Vorschlag 1, 3 Stimmen für Vorschlag 2, 10 Stimmen für Vorschlag 3. An der bisherigen Vorgehensweise wird nichts geändert.

Möglichst Mitte August soll die nächste StuKo stattfinden. Am 19. 10. soll die nächste reguläre StuKo stattfinden.